



**HERZLICH WILLKOMMEN  
an der Limeschule Altstadt 2017**



Liebe Schülerin,  
lieber Schüler,

nun bist Du eine „Limesschülerin“ bzw. ein „Limesschüler“ und wir heißen Dich ganz herzlich willkommen.

Sicher bist Du neugierig auf Deine neue Schule, vielleicht sogar ein bisschen ängstlich oder aufgeregt. Das ist auch verständlich, denn Du gehst in ein fremdes Schulgebäude, bekommst andere Lehrerinnen und Lehrer und lernst neue Mitschülerinnen und Mitschüler kennen, aber auch eine Schulform, die Du bisher nicht kanntest: die schulformbezogene Gesamtschule. Unsere Schule besuchen rund 1000 Schüler/-innen und über 80 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten hier.

Du wirst etliche Stunden mit Deiner/Deinem neuen Klassenlehrerin/Klassenlehrer haben, aber in manchen Fächern weitere Fachlehrerinnen und Fachlehrer kennenlernen. Wenn Du die Förderstufe besuchst, wirst Du im Laufe Deiner Förderstufenzeit allmählich auf die Anforderungen der weiterführenden Schulformen vorbereitet. Zusätzlich zu Deinem Pflichtunterricht kannst Du an unserer Schule bei Interesse und Bedarf am Förderunterricht teilnehmen, der in verschiedenen Fächern (z.B. Englisch, Mathematik und Deutsch) erteilt wird.

Wenn Du möchtest, kannst Du auch nachmittags in der Schule bleiben und das Angebot unseres Ganztagsangebotes in Anspruch nehmen.

Vielleicht wirkt die große Schule zunächst etwas verwirrend auf Dich, aber Du wirst Dich - wie alle Schülerinnen und Schüler vor Dir - ganz bestimmt bald gut auskennen. Mit allen Fragen und Problemen kannst Du Dich an Deine Klassenlehrerin bzw. Deinen Klassenlehrer wenden.

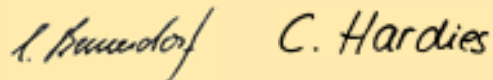
**Zeige dieses Heft auch Deinen Eltern, es sind wichtige Informationen für sie darin enthalten.**

Einen guten Start und eine schöne Schulzeit an der Limesschule  
wünschen Dir

A handwritten signature in black ink that reads "G. Küster".

Deine Schulleiterin G. Küster

und aus dem Schulleitungsteam  
Deine Ansprechpartner

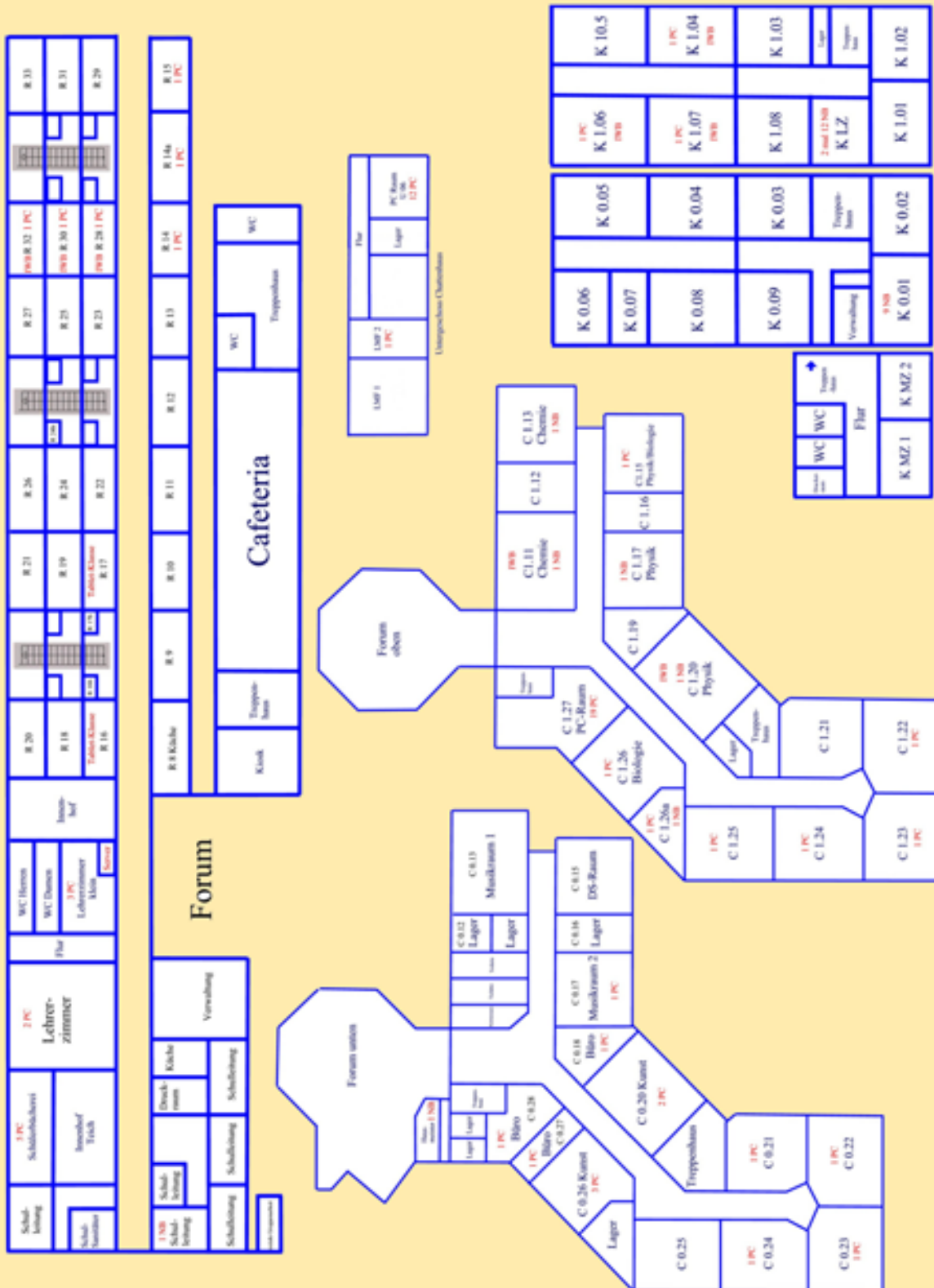
Two handwritten signatures in black ink. The first signature on the left reads "C. Bauerdorf" and the second signature on the right reads "C. Hardies".

C. Bauerdorf

C. Hardies

## Raumplan

Der folgende Raumplan hilft Dir dabei, Dich an der Limeschule zu orientieren.



Ich gehe jetzt in die Klasse ..... der Limeschule Altenstadt.

Unser Klassenraum hat die Nummer ..... und befindet sich im Römerbau.

Mein/e Klassenlehrer/-in heißt .....

In diesem Schuljahr habe ich auch noch andere Lehrerinnen und Lehrer:

In Deutsch unterrichtet mich .....

In Englisch unterrichtet mich .....

In Mathematik unterrichtet mich .....

In Gesellschaftslehre/Erkunde unterrichtet mich .....

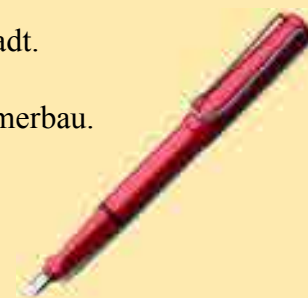
In Naturwissenschaften unterrichtet mich .....

In Kunst unterrichtet mich .....

In Musik unterrichtet mich .....

In Sport unterrichtet mich .....

In Religion/Ethik unterrichtet mich .....



In der Ganztagsbetreuung habe ich mich für folgende Kurse gemeldet:

Montag: .....

Dienstag: .....

Mittwoch: .....

Donnerstag: .....

Freitag: .....



Außer Deinen Lehrerinnen und Lehrern gibt es noch andere Ansprechpartner an der Limesschule für Dich:

## Die Schulleitung

### **Frau Küster**

ist als Schulleiterin die Nummer 1 der Limesschule und liebt die Farbe **Rot**, wie man an ihrem Büro in V9 erkennen kann.



### **Herr Hackenbroch**

ist Herr der Stunden- und Vertretungspläne. Wenn es Fragen zum Stundenplan, Vertretungsplan, zur Ganztagsbetreuung oder zu Räumen gibt, kannst Du Dich an ihn wenden.



### **Frau Hardies**

ist für Dich zuständig, wenn Du in einer Förderstufenklasse bist. Sie ist gerne künstlerisch aktiv und spielt mit Begeisterung in einer Band. Während der Pausen und in ihren Freistunden findest Du sie in Raum V 11.



### **Herr Sommerfeld**

betreut von Raum V 11 aus die Schülerinnen und Schüler des Hauptschulzweiges.



### **Frau Petri**

ist in Raum V 10 zuständig für alle Schülerinnen und Schüler des Realschulzweiges und schickt Schülerinnen in den Girls' Day und Schüler in den Boys' Day.



**Herr Bauerdorf**

arbeitet im selben Zimmer. Er ist für Dich zuständig, wenn Du in einer Gymnasialklasse bist und liebt als Lateinlehrer römische Geschichte.



***In Raum V14 findet Ihr unser Oberstufenteam:***

**Frau Giar**

ist unsere neue Oberstufenleiterin und für Dich zuständig, wenn Du wissen willst, wie man bei uns Abitur machen kann.



**Herr Halama**

ist Aufgabenfeldleiter im Fachbereich III der gymnasialen Oberstufe und damit zuständig für Mathematik und alle Naturwissenschaften. Seine Spezialität sind die Schulcomputer.



**Frau Schneider**

ist Aufgabenfeldleiterin in den Fachbereichen I und II der gymnasialen Oberstufe. Sie ist zuständig für Deutsch, die Fremdsprachen und alle Gesellschaftswissenschaften. In ihrer Freizeit macht sie gerne Sport.



**Herr Becker**

ist der „Dominus librorum“, „Herr der Bücher“, das heißt, er verwaltet alle Schulbücher. Er gibt die Bücher aus und achtet darauf, dass Du sie gut behandelst.



**Frau Gaigl und Frau Majewski**

sind unsere Schulsekretärinnen und haben für alle Schülerinnen und Schüler in den großen Pausen immer ein offenes Ohr und ein freundliches Wort. Falls Du jemanden von der Schulleitung sprechen möchtest, melde Dich bei ihnen im Sekretariat an.

**Herr Ursprung und Herr Martin**

sind unsere Hausmeister, sie sorgen dafür, dass (Schul-) Haus und Hof in gutem Zustand sind, es im Winter immer schön warm ist, Wasser und Strom fließen und alle arbeiten und lernen können.



### Unterrichts- u. Pausenzeiten

1. Stunde	7:30 Uhr	-	8:15 Uhr
2. Stunde	8:15 Uhr	-	9:00 Uhr
<b>1. große Pause</b>	<b>9:00 Uhr</b>	-	<b>9:20 Uhr</b>
3. Stunde	9:20 Uhr	-	10:05 Uhr
4. Stunde	10:05 Uhr	-	10:50 Uhr
<b>2. große Pause</b>	<b>10:50 Uhr</b>	-	<b>11:10 Uhr</b>
5. Stunde	11:10 Uhr	-	11:55 Uhr
<b>kleine Pause</b>	<b>11:55 Uhr</b>	-	<b>12:00 Uhr</b>
6. Stunde	12:00 Uhr	-	12:45 Uhr
<b>Mittagspause</b>	<b>12:45 Uhr</b>	-	<b>13:15 Uhr</b>
7. Stunde	13:15 Uhr	-	14:00 Uhr
8. Stunde	14:00 Uhr	-	14:45 Uhr
<b>kleine Pause</b>	<b>14:45 Uhr</b>	-	<b>14:50 Uhr</b>
9. Stunde	14:50 Uhr	-	15:35 Uhr
10. Stunde	15:35 Uhr	-	16:20 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

### Schulbücherei

Es gibt an unserer Schule auch eine Bücherei. Damit Du Dir merkst, wann Du Dir dort Bücher ausleihen kannst, schreib' Dir die Öffnungszeiten auf:

---

---

---

Falls Deine Eltern Zeit und Lust haben, ehrenamtlich in der Schülerbücherei mitzuarbeiten, möchten sie bitte im Sekretariat anrufen.

Die Verwaltung ist für Schülerinnen und Schüler nur in den beiden großen Pausen und in der Mittagspause geöffnet.



# STUNDENPLAN

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:30 - 08:15 Uhr					
08:15 - 09:00 Uhr					
Pause 20 Min.					
09:20 - 10:05 Uhr					
10:05 - 10:50 Uhr					
Pause 20 Min.					
11:10 - 11:55 Uhr					
Pause 5 Min.					
12:00 - 12:45 Uhr					
Pause 30 Min.					
13:15 - 14:00 Uhr					
14:00 - 14:45 Uhr					

## Schulferien 2017/2018

Herbstferien	09.10.2017 bis 21.10.2017
Weihnachtsferien	24.12.2017 bis 13.01.2018
Osterferien	26.03.2018 bis 07.04.2018
Sommerferien	25.06.2018 bis 03.08.2018

## Bewegliche Ferientage

Rosenmontag, 12.02.2018
Freitag, 11.05.2018
Freitag, 01.06.2018

## Ohne Kreativität geht es nicht Musisch-künstlerische Bildung (Musik, Kunst, Darstellendes Spiel)

In unserem schulischen Alltag gibt es viele Bereiche, in denen musisch-künstlerische Akzente gesetzt werden. Sie treten im regulären **Fachunterricht**, im **Wahlpflichtbereich** und in **fakultativen Angeboten** (zum Beispiel im Ganztagsangebot) in Erscheinung.

Musical-AG



Theatergruppe „Grenzgänger“



Streicherguppe



Projektunterricht  
(fächerübergreifend)



### Wir ermöglichen dir...

ansprechende  
Lernräume

sinnvolle  
Freizeitgestaltung

Experimentieren  
mit Klängen  
und Rhythmen

Einbeziehung  
verschiedener  
anderer Lernorte

Selbstvertrauen durch  
Entfaltung von Talenten  
und Begabungen

Erwerb von  
künstlerischen  
Handlungserfahrungen

individuelle und  
gemeinschaftliche  
Erlebnisse

Qualifikationen zur  
Selbstverwirklichung in  
künstlerischen Berufen

Teamgeist

Wissen und  
Fähigkeiten zur  
aktiven Teilnahme  
am kulturellen Leben

Fantasie und  
Flexibilität bei  
der Entwicklung  
von Vorstellungen

aktives  
kreatives Tun

### musisch-künstlerische Bildung

### unter anderem durch...

Musicalaufführung Theaterprojekte Schulkonzert  
Mitgestaltung der Begrüßungsfeier für die fünften Klassen  
Aufführungen der Theatergruppe „Grenzgänger“  
Gestaltung von Ausstellungsflächen mit Schülerarbeiten

## Mathematik

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

### Das benötigst Du in der Klasse 5/6 für das Fach Mathematik:

- Feinminenstift 0,5 mm (HB-Minen)  
(oder HB-Bleistift und Spitzer)
- Radiergummi
- Geodreieck
- einen Schnellhefter in der Farbe **Blau** für die Klassenarbeiten
- einen Schnellhefter in der Farbe **Blau** für Arbeitsblätter

### Für die weiteren Schuljahre:

Taschenrechner:

#### **Bitte kaufe jetzt noch keinen Taschenrechner!**

Diese werden frühestens ab der Klasse 8 eingesetzt. Die Mathematiklehrer/-innen teilen Dir dann bei Bedarf mit, welches Modell gekauft werden sollte, denn

- eine Sammelbestellung ab der Klasse 9 ist preisgünstiger.
- in den Arbeiten ab der Klasse 9 darf nur eine spezielle Sorte von Taschenrechnern eingesetzt werden.
- im Unterricht wird bei Erklärungen nur auf die Bedienung des empfohlenen Taschenrechners eingegangen.
- durch gleiche Geräte wird die Zusammenarbeit erleichtert.

Zirkel:

#### **Bitte kaufe jetzt noch keinen Zirkel!**

Bei Bedarf geben die Mathematiklehrer/-innen Informationen, welche Art von Zirkel angeschafft werden sollte.

## Informationen über das Fach Sport

Da es immer wieder Fragen und unterschiedliche Aussagen bezüglich der Organisation des Sportunterrichts gibt, möchten die Sportlehrerinnen und Sportlehrer der Gesamtschule Altenstadt Sie, liebe Eltern, über die wichtigsten Punkte informieren:

- **Die Teilnahme am Sportunterricht ist, wie auch der Schwimmunterricht im Jahrgang 6, als Bestandteil des Pflichtunterrichts verbindlich.**

### 1. Sportbekleidung *in der Sporthalle und im Außenbereich*

Die Teilnahme am Sportunterricht kann nur mit Sportkleidung erlaubt werden. Jeder Schüler/Jede Schülerin sollte daher zum Sportunterricht folgende Dinge mitbringen:

- Sportschuhe, Sportshirt, Sporthose, Sportsocken, für kühlere Temperaturen evtl. Trainings- oder Jogginganzug; bei Bedarf Turnschlappchen oder Turnschuhe für Außensport
- Turnschuhe mit schwarzen Sohlen sind in unseren Sporthallen verboten, auch wenn „Non-marking“ auf der Sohle steht, das Gleiche gilt für Turnschuhe, die außerhalb der Sporthalle getragen werden

Kopftücher dürfen beim Sportunterricht aus Gründen der Sicherheit und Unfallvermeidung nicht getragen werden, für Schülerinnen des islamischen Glaubens gibt es geeignete Sportkleidung.

Lange Haare sind zusammenzubinden, denn sie schränken die Sicht ein, stören bei der Hilfestellung und können somit zu Unfällen führen.

Unvollständige oder vergessene Sportsachen führen beim ersten Mal zu einer Ermahnung, beim wiederholten Mal zu einer negativen Bemerkung im Notenbuch und bei regelmäßiger Nichtteilnahme zu einer pädagogischen Maßnahme. Die Schüler ohne Sportkleidung sollen den Unterricht aufmerksam verfolgen und sich die Unterrichtsinhalte theoretisch aneignen (z. B. ein Protokoll anfertigen).

### 2. Hygienemaßnahmen

Nach dem Sport wird grundsätzlich die Gelegenheit zum Duschen oder Waschen gegeben. Jeder Schüler/Jede Schülerin sollte duschen oder sich waschen und lernen, dass Hygiene zum Sport gehört. Deshalb gehört in die Sporttasche: *ein Handtuch, Duschmittel, Haarwaschmittel und evtl. ein Föhn* (Deodorant ist kein Hygienemittel und nur als Ergänzung nach dem Waschen/Duschen zu sehen).

### 3. Schmuck und Wertgegenstände

Aus Sicherheitsgründen müssen die Schüler/Schülerinnen während des Sportunterrichtes Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder und Ohrringe ablegen, Piercings und Ohrstecker müssen abgelegt oder mit Tape (**Das Tape wird nicht von Schule gestellt!**) abgeklebt werden. Ist dies nicht möglich, so kann nicht am Sportunterricht teilgenommen werden. Vorteilhaft ist es, an diesen Tagen den Schmuck zu Hause zu lassen. Die Schüler/Schülerinnen sind für ihre Wertgegenstände selbst verantwortlich, die Schule kann keine Haftung für Wertsachen innerhalb der Umkleieräume oder der Sporthalle übernehmen. Die Umkleidekabinen sind vor und nach dem Unterricht für jeweils ca. 10 Minuten offen.

### 4. Brillen

Brillenträger müssen aus versicherungstechnischen Gründen eine Sportbrille/Kontaktlinsen tragen.

### 5. Verhalten in den Umkleiden und den Sportstätten

Die Umkleieräume und die Sportstätten werden jeden Tag von vielen Personen benutzt, deshalb ist gegenseitige Rücksichtnahme unerlässlich. Jeder trägt dafür Sorge, dass die Umkleieräume und die Sportstätten sauber bleiben. Müll gehört in die Papierkörbe, verschüttete Getränke sind aufzuwischen und Kaugummis gehören in den Papierkorb und nicht unter die Bänke in der Umkleidekabine oder der Sporthalle. Bitte weisen auch Sie Ihre Kinder darauf hin, dass andere Sportler ebenfalls saubere Umkleidekabinen bevorzugen.

Toben, Schreien und „Kräftemessen“ in den Umkleidekabinen sind zu vermeiden, da dies eine Belästigung und Gefährdung aller Personen, die sich in diesem Bereich aufhalten, darstellt.

## 6. Nahrung/Getränke

Nach der Bewegung haben Ihre Kinder Durst und Hunger. Bitte geben Sie Getränke (Wasser, Tee, Schorle – *keine Cola oder Limonaden*) möglichst in Mehrwegflaschen mit. Getränkeflaschen und Brotboxen dürfen nicht in die Halle mitgenommen werden, sondern sind im Gang abzustellen. Das Essen und Trinken ist in der Sporthalle nicht erlaubt, die Sportlehrer planen in ihren Unterricht regelmäßige Trinkpausen ein, in denen die Kinder außerhalb der Halle ihren Flüssigkeitsbedarf decken können.

## 7. Verhalten bei Krankheit oder Verletzung

Ist Ihr Kind verletzt oder krank, so dass es zwar in der Schule anwesend ist, aber nicht am Sportunterricht teilnehmen kann, bedarf es zu Beginn der Sportstunde einer schriftlichen Entschuldigung Ihrerseits. Das Kind hat trotzdem beim Sportunterricht anwesend zu sein. Es kann nicht von Ihnen vom Unterricht befreit werden. Eine Befreiung vom Unterricht kann nur vom Sportlehrer oder der Schulleitung erfolgen.

Längerfristige Erkrankungen sind mit einem ärztlichen Attest zu entschuldigen. Dieses Attest muss innerhalb einer Woche nach Auftreten der Krankheit/Verletzung beim Sportlehrer(in) vorliegen. Rückdatierte Atteste können nicht akzeptiert werden. Eine Freistellung vom Sportunterricht bis zu vier Wochen kann der/die Sportlehrer(in) gemeinsam mit dem/der Klassenlehrer(in) auf Antrag der Eltern bei Vorlage eines ärztlichen Attestes genehmigen. Eine Freistellung vom Sportunterricht über vier Wochen bis zu drei Monaten wird vom Schulleiter auf der Grundlage eines ärztlichen Attestes gewährt. Bei einer Freistellung über die Zeit von drei Monaten ist die Vorlage eines amtsärztlichen Attestes erforderlich. (Erlass vom 30.01.2001). **Die Freistellung bezieht sich nur auf die aktive Teilnahme am Sportunterricht, es besteht weiterhin eine Anwesenheitspflicht.** Die entsprechenden Formulare bekommen Sie auf Nachfrage in der Verwaltung.

Bei Fehlen ohne ausreichende Entschuldigung wird die Sportstunde mit der Note nicht feststellbar (Note 6 bzw. 0 Punkte) bewertet, kommt dies regelmäßig vor, wird der Sportkurs mit der Note nicht feststellbar (Note 6 bzw. 0 Punkte) bewertet.

## 8. Gesundheit

Bitte informieren Sie den Klassenlehrer oder den Sportlehrer über Krankheiten oder Behinderungen jeglicher Art. Im Sportunterricht kann es lebenswichtig sein, z. B. von Epilepsie oder von speziellem Medikamentenbedarf zu wissen.

## 9. Film- und Fotoaufnahmen

Im Rahmen des Sportunterrichts werden auch moderne Medien eingesetzt. In vielen Sportarten ist es hilfreich Bewegungsabläufe aufzuzeichnen und mit den Schüler(inne)n im Anschluss zu besprechen. Diese Aufnahmen werden nur punktuell eingesetzt, um den Lernprozess zu unterstützen.

Video- und Fotoaufzeichnungen zu unterrichtlichen Zwecken werden nicht veröffentlicht und dienen allein zur Unterstützung des jeweiligen Unterrichtsvorhabens. **Vor dem Medieneinsatz werden die Schüler und ihre Erziehungsberechtigten mit einem Schreiben informiert und um das Einverständnis zu den Aufnahmen gebeten.**

## 10. Pausengestaltung

Mit der Einrichtung des Sport-Leistungskurses besteht die Möglichkeit, sich bei den Oberstufenschülern in den Pausen Sportgeräte auszuleihen und sich unter Aufsicht auf den Außensportanlagen sportlich zu betätigen.

Mit sportlichen Grüßen

H. Diehl-Chirollo, Schulsportleiter

## Die neue Sportanlage



## Schwimmen

Nachdem es in der Vergangenheit einige Irritationen in Bezug auf den Schwimmunterricht gegeben hat, möchten die Sportlehrer/-innen das Wichtigste nochmals schriftlich mitteilen.

1. Der Schwimmunterricht ist fester Bestandteil des Lehrplans Sport für die Mittelstufe. Es besteht sogar ein verstärktes Interesse des Kultusministeriums, dass alle Schüler und Schülerinnen im Laufe ihrer Schulkarriere das Schwimmen erlernen.
2. Der Schwimmunterricht wird in der Jahrgangsstufe 6 koedukativ (d.h. Jungs und Mädchen gemeinsam) erteilt und erstreckt sich über ein Halbjahr.
3. Der Unterricht findet im Winter im Hallenbad und im Sommer im Freibad Heldenbergen bzw. Ronneburg statt. Die Öffnung der jeweiligen Bäder wird von der Gemeinde bestimmt, die Sportlehrer/-innen haben darauf keinen Einfluss.
4. Nach dem Schwimmunterricht hat Ihr Kind 15 – 20 Minuten Zeit, um sich zu duschen, umzukleiden und zu föhnen. Eine längere Zeitspanne ist auf Grund der zur Verfügung stehenden Zeit leider nicht möglich.
5. Falls Ihr Kind nicht am Schwimmen teilnehmen kann, ist es verpflichtet, den Sportunterricht der Parallelklasse zu besuchen (Aufsichtspflicht). Ihr Kind sollte sich bei dem unterrichtenden Sportlehrer/der unterrichtenden Sportlehrerin mit einer schriftlichen Entschuldigung abmelden.
6. Fehlende Entschuldigungen sind spätestens zur nächsten Sportstunde nachzureichen, es besteht auch die Möglichkeit, die Entschuldigung während der Woche den Lehrern in ihr Fach zu legen.
7. Nicht entschuldigtes Fehlen im Schwimmunterricht wird mit der Note 6 bewertet.
8. Bei zu häufigen Krankmeldungen kann der Sportlehrer/die Sportlehrerin das Vorlegen von ärztlichen Attesten anordnen.
9. Ist Ihr Kind auf Grund eines ärztlichen Attestes längerfristig vom Schwimmunterricht zu befreien (hierzu muss unter Vorlage des Attestes ein begründeter Antrag bei der Schulleiterin gestellt werden), muss Ihr Kind den regulären Sportunterricht der Parallelklasse besuchen und bekommt auf diese Leistung seine Sportnote.

Ich hoffe, dass diese Informationen die meisten Fragen hinsichtlich des Sport- und Schwimmunterrichts beantworten. Falls jedoch noch weitere Fragen bestehen, stehen Ihnen die unterrichtenden Sportlehrer/-innen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Hubertus Diehl-Chirollo (Fachsprecher Sport an der Limesschule)**



## Sportwanderwoche

In jedem Schuljahr wird an der **Limesschule Altenstadt** für Stufe 7 eine Sportwanderwoche angeboten. Eingebettet in das soziale Gefüge ihrer Jahrgangsstufe dürfen die Jugendlichen der 7. Klassen unter fachlicher Anleitung eine Woche lang Erfahrungen mit nichtalltäglichen Situationen außerhalb ihrer gewohnten Schul(sport)umgebung sammeln. Angeboten werden Aktivitäten zu Wasser (Surfen, Kajak fahren und Segeln), Outdooraktivitäten (Klettern am Felsen, Wandern, Bogenschießen), Reiten und Aktivitäten in der Halle (Kletterwand, Ballspiele).



Ausgehend von der Erkenntnis, dass die Persönlichkeitsentwicklung von Heranwachsenden gerade durch Herausforderungen besonders gefördert wird, wollen sowohl Lehrerinnen/Lehrer als auch Schülerinnen/Schüler in einem mehrtägigen Lernprozess gemeinsam neue Erlebnis- und Wagnisräume erschließen. Das Verlassen der begrenzten Schulwirklichkeit soll neue Möglichkeiten der Sinneswahrnehmung und eine daraus resultierende größere Urteilsfähigkeit ermöglichen.





## Hier findest Du wichtige Hinweise für Dich und Deine Eltern:

### Beurlaubungen

**Anträge auf Beurlaubung vor den Ferien bzw. in unmittelbarem Anschluss an die Ferien werden in aller Regel abgelehnt.** Hierbei beziehen wir uns auf eine Anweisung des Staatlichen Schulamts, die auf Wunsch im Sekretariat eingesehen werden kann. Befreiungen in besonderen, dringenden Fällen müssen von den Eltern spätestens drei Wochen vor Beginn des jeweiligen Ferienabschnittes bzw. der gewünschten Freistellung schriftlich bei der Schulleiterin beantragt werden. Die Schulleiterin entscheidet über die Beurlaubung. Der Antrag mit dem Entscheidungsvermerk wird zu den Schulakten genommen.

### Das Verlassen des Schulgeländes

in Pausen- und Unterrichtszeiten ist für die Sekundarstufe I grundsätzlich verboten, ab der 10. Klasse in der Mittagspause erlaubt.

### Gesprächstermine

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie Lehrerinnen, Lehrer, Herrn Bauerdorf oder Frau Hardies sprechen möchten. Hierzu hat sich bewährt, durch das Kind den Terminwunsch schriftlich mitzuteilen und vom gewünschten Gesprächspartner gegenzeichnen zu lassen.

**Für unangemeldete Gespräche können wir leider nicht zur Verfügung stehen, weil dadurch der ordnungsgemäße Unterrichtsablauf gestört wird. Sie wissen alle aus Erfahrung: Unter Zeitdruck lassen sich keine guten Gespräche führen.**

### Papiergeld

Die Klassenlehrerinnen und -lehrer sammeln in den nächsten Tagen von allen Schülerinnen und Schülern für dieses Schuljahr Papiergeld zur Herstellung von Arbeitsblättern und Unterrichtsmaterialien ein. Sie leisten dadurch einen wichtigen Beitrag, den bisherigen Standard bei immer knapper werdenden Geldmitteln für die Schule zu erhalten.

### Parkplatz

Holen Sie Ihr Kind mit dem Auto von der Schule ab, dann halten Sie bitte nicht auf dem Parkplatz der Limesschule. Sie gefährden dadurch die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler, die doch mitunter sehr unaufmerksam über den Parkplatz laufen.

### Erreichbarkeit der Limesschule

Telefon: 06047/388 Fax: 06047/389

E-mail: [poststelle@lima.Altenstadt.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@lima.Altenstadt.schulverwaltung.hessen.de)

### Öffnungszeiten der Verwaltung:

Montag und Dienstag	7:30 Uhr – 9:20 Uhr und 10:50 Uhr – 15:30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	7:30 Uhr – 9:20 Uhr und 10:50 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag	7:30 Uhr – 9:20 Uhr und 10:50 Uhr – 12:30 Uhr

Siehe Anlage 1/2/3

## Entschuldigungen

Sie wissen sicher, dass Sie als Erziehungsberechtigte für die regelmäßige Teilnahme Ihres Kindes am Unterricht und an den Unterrichtsveranstaltungen nach dem Hessischen Schulpflichtgesetz verantwortlich sind.

Nimmt Ihr Kind nicht am Unterricht teil, so beantragen Sie die Entschuldigung dieses Fehlens innerhalb von 3 Tagen schriftlich beim Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin. Bitte rufen Sie **nicht** in der Verwaltung an, um Ihr Kind zu entschuldigen.

**Mündliche Entschuldigungen können nicht angenommen werden!**  
**Auch Entschuldigungen via Email sind nur als „vorläufig“ akzeptabel.**

### Muster

Mein Sohn/meine Tochter \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

konnte wegen \_\_\_\_\_ nicht am Unterricht teilnehmen.

Ich bitte das Fehlen meiner Tochter/meines Sohnes zu entschuldigen.

Datum der Abwesenheit: \_\_\_\_\_ .

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

## Informationen zum richtigen Umgang mit Schulbüchern

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

Schulbücher sind sehr teuer. Jeder Schüler der Limeschule hat ein eigenes „Leserkonto“ mit einer eigenen Lesernummer auf dem PC der Lehrmittelbücherei. Dort werden alle von Dir ausgeliehenen Bücher gespeichert. Auch jedes Buch hat seine eigene Nummer. Die Nummern der Bücher, die Du ausleihst, werden auf Deinem Leserkonto ganz genau eingetragen. Deshalb ist darauf zu achten, dass keines Deiner Bücher mit dem eines Klassenkameraden vertauscht wird! Du bekommst sonst bei der Rückgabe eventuell Probleme. Das heißt, Du beziehungsweise Deine Eltern müssen verschwundene oder beschädigte Bücher auf jeden Fall bezahlen. Bei der Abgabe der Schulbücher werden nur die Bücher akzeptiert, die auf Deinem Konto gespeichert sind.



Sofort nach der Ausleihe musst Du Deinen Namen und die Klasse in das Buch eintragen, da es sonst zu Verwechslungen kommen kann.

Die Bücher kosten unsere Schulgemeinde viel Geld, deshalb ist es wichtig sie pfleglich zu behandeln!

- Alle Bücher, die Du aus der Lehrmittelbücherei ausleihst, müssen unbedingt von Dir eingebunden werden!
- Es darf keine selbstklebende Folie verwendet werden, da diese beim Entfernen den Bucheinband zerstört.
- Die Bücher müssen so eingebunden werden, dass keinerlei Klebeband oder Klebefolie am Buch selbst befestigt wird.
- Zum Einbinden sollte eine solide Plastikfolie verwendet werden, da diese auch vor Feuchtigkeit schützen kann.
- Vom Einbinden mit Geschenkpapier, Tapete oder Ähnlichem raten wir ab! Auch das Benutzen der vorgefertigten Einbände mit dem roten Rand, die im Handel erhältlich sind, empfehlen wir nicht, da diese mit der Zeit an den Rändern verkleben und beim Entfernen ebenfalls den Bucheinband beschädigen können.
- Es ist wichtig, dass der Strichcode mit der Buchnummer nach dem Einbinden immer noch gut lesbar ist.
- Stets ist darauf zu achten, dass die Bücher nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen (z. B. durch ausgelaufene Getränke in der Schultasche).
- Es ist nicht erlaubt, in Bücher hineinzuschreiben oder zu malen.
- Abgestoßene Kanten und verknickte Seiten sind unbedingt zu vermeiden!

Bücher, die bei der Rückgabe am Ende des Schuljahres fehlen oder in einem Zustand abgegeben werden, der über eine normale Abnutzung hinausgeht, werden in Rechnung gestellt. Je nach Alter des Buches ist der volle Preis oder gegebenenfalls ein Teilbetrag zu zahlen.

Sollten Bücher nicht mehr gebraucht werden, gib sie bitte umgehend in der LMF-Bücherei ab, damit sie anderen Schülern zur Verfügung stehen.

Wenn Du all diese Dinge beachtest, kann eigentlich gar nichts schief gehen und auch die Schüler nach Dir werden noch Freude an den Büchern haben.

Dein Büchereiteam

Anlage 2

## Nutzungsordnung für die Computerräume

Jeder Schüler ist zu vorsichtigem und gewissenhaftem Umgang mit allen Geräten und Einrichtungsgegenständen verpflichtet. Dazu gehört, dass die Bildschirme auf keinen Fall mit den Fingern berührt und die Tische nicht beschmiert werden.

Essen und Trinken ist während des Unterrichts im PC-Raum nicht erlaubt. Müll wird ausschließlich im dafür vorgesehenen Mülleimer entsorgt. Der Arbeitsplatz wird sauber und ordentlich verlassen.



Erst nach ausdrücklicher Genehmigung durch die Lehrkraft

- wird der Computer eingeschaltet, benutzt und wieder heruntergefahren (dazu müssen alle Programme ordnungsgemäß beendet werden).
- werden Seiten ausgedruckt und Unterrichtsinhalte gespeichert.

Bei auftretenden Fehlern oder Schäden an Geräten ist unverzüglich die Lehrkraft zu informieren.

### Internetnutzung

- Die Limesschule Altenstadt haftet nicht für den Inhalt der aufgerufenen Internetseiten.
- Kostenpflichtige Dienste sowie Online-Bestellungen sind verboten.
- Es werden niemals persönliche Daten (z.B. Name, Adresse, oder Name der Schule) im Internet angegeben.
- Anzeigen und fragwürdige E-Mails werden nicht beantwortet.
- Es ist nicht erlaubt, diskriminierende, Gewalt verherrlichende oder anstößige Seiten im Internet aufzurufen.

Bei vorsätzlichem Öffnen verbotener Seiten mit unerwünschten Inhalten werden Schulleitung und Eltern informiert und Pädagogische und/oder Ordnungsmaßnahmen eingeleitet.

Das Umorganisieren eines Arbeitsplatzes ist strengstens verboten! (z.B.: das Kopieren, Weiterleiten oder Installieren von Programmen, Veränderungen an den Grundeinstellungen von Programmen und Systemdateien, das Ändern von Kabelverbindungen).

Das Betriebssystem protokolliert die Nutzung der Rechner im Netz und es ist dem Administrator jederzeit möglich zu prüfen, wer wann an welchem Rechner angemeldet war und welche Internetseiten aufgerufen wurden.

Für die Tabletclassen gelten gesonderte Regelungen, die den Klassen ausgegeben werden.

**Verstöße gegen diese Regeln können zum Ausschluss von der Arbeit im PC-Raum führen.**

Liebe Eltern,

auch Sie möchten wir ganz herzlich als Eltern der „Limeschüler“ begrüßen. Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie näher mit einigen Besonderheiten unserer Schule bekannt machen. Bitte heben Sie dieses Heft auf, um bei auftretenden Fragen zunächst hier nach einer Antwort zu suchen.

Seit Beginn des Schuljahres 2006/07 gibt es parallel zur Förderstufe gymnasiale Eingangsklassen. Der Besuch der Klasse 5 des Gymnasialzweiges setzt eine von der Grundschule ausgesprochene Eignung voraus. Sollte ein Kind ohne diese Eignung aufgrund des Elternwunsches den Gymnasialzweig besuchen, muss nach einem Schulhalbjahr festgestellt werden, ob die gezeigten Leistungen einen Wechsel in die Förderstufe nötig machen.

Die Förderstufe lässt die Entscheidung über den weiteren Bildungsweg zwei Jahre nach der Grundschule offen. Die Lehrerinnen und Lehrer der Förderstufe werden ihre Schülerinnen und Schüler sorgfältig beobachten und bei guten Leistungen einen zügigen Wechsel in den Gymnasialzweig empfehlen.

### **Arbeitsweise der Förderstufe**

Im 1. Halbjahr der Jahrgangsstufe 5 werden die Schülerinnen und Schüler in allen Fächern gemeinsam unterrichtet.

### **Differenzierung in den Fächern Englisch und Mathematik**

Gemäß Hess. Schulgesetz § 22 i.V.m.§76 in der derzeit gültigen Fassung werden zu Beginn des 2. Halbjahres der Klasse 5 an der Limeschule in Englisch und Mathematik zwei Lerngruppen (Grund- und Erweiterungskurse) mit unterschiedlich hohen Anforderungen gebildet, wobei die Erweiterungskurse die leistungsstärksten Kurse sind. In diesen Kursen sind jeweils Schüler/innen mit annähernd gleichem Leistungsvermögen zusammengefasst.

Durch die Möglichkeiten des Kurswechsels kann schneller auf Leistungsveränderungen beim einzelnen Schüler reagiert werden. Ein Kind kann in Englisch und Mathematik in unterschiedlichen Kursen sein.

Über Ein- und Umstufungen entscheidet nach § 76 Abs. 2 des Hess. Schulgesetzes die Klassenkonferenz.

### **Fördermaßnahmen**

Neben dem Kern- und Kursunterricht spielen die Zusatzangebote in der Förderstufe eine wichtige Rolle. Außerhalb des Pflichtunterrichts gibt es zwei Arten von Fördermaßnahmen:

- zeitlich begrenzte Kurse mit dem Ziel, Leistungsdefizite aufzufangen bzw. Leistungsstärken auszubauen,
- Lernangebote für Schüler/innen mit Lese-Rechtschreib-Schwäche.

### **Zusammenarbeit mit den Grundschulen**

Um Schülerinnen und Schüler angemessen fördern und die Eltern gründlich beraten zu können, arbeiten die Lehrerinnen und Lehrer der Jahrgangsstufe 5 der Limeschule mit den abgebenden Grundschulen im Rahmen des Schulverbundes zusammen; diese Zusammenarbeit beginnt bereits im Laufe des 4. Schuljahres, wenn die Klassenbildungen der 5. Klassen geplant werden.

### **Ganztagsangebot**

Die Limeschule Altenstadt bietet ihren Schüler/innen vielfältige Angebote am Nachmittag aus den Bereichen Sport, Werken, Lernhilfen, Gestalten und Musik. Diese Ganztagsangebote gelten schulzweigübergreifend für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 10 und werden zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben. Bis die Kurse durch Einwahl ca. zwei Wochen nach Schuljahresbeginn anfangen, kann bei Bedarf ohne schriftliche Anmeldung die Hausaufgabenbetreuung in Anspruch genommen werden.

Während der Mittagspause in der Zeit von 12:45 Uhr bis 13:15 Uhr kann in der Cafeteria oder in unserem Kiosk eine warme Mahlzeit eingenommen werden. Die Bezahlung des Essens erfolgt entweder im Voraus durch Einzahlung an der Aufladestation im Forum unserer Schule oder direkt bar. Informationen zum bargeldlosen Zahlvorgang gibt es auf unserer Homepage oder im Sekretariat.

Eltern von Kindern und Jugendlichen aus Familien, die Sozialhilfe oder Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung erhalten, Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) und Sozialgeld beziehen, Leistungen nach §2 AsylbLG beziehen, Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten, können **beim Jobcenter einen Antrag auf Unterstützung** zur Mittagsverpflegung stellen. Ein Eigenanteil von 1 € pro Mittagessen muss bezahlt werden.

### **Zweite Fremdsprache ab Klasse 7**

Alle Schüler/innen der Gymnasialklassen werden ab der 7. Klasse in einer zweiten Fremdsprache unterrichtet, und zwar wahlweise Französisch oder Latein, aber auch die Schüler des Realschulzweiges können ab Jahrgangsstufe 7 Französisch belegen.

### **Bilingualer Unterricht**

In der Klasse 6 der Förderstufe nehmen alle Schüler/innen der Englisch-Erweiterungskurse am Erweiterten Fremdsprachenunterricht (EFU) teil. Dieser Unterricht soll auf den bilingualen Unterricht ab Klasse 7 der Realschule vorbereiten.

Für Schüler/innen des Gymnasialzweiges beginnt der bilinguale Unterricht ohne vorgeschalteten EFU ab Stufe 7.

Bilingualer Unterricht bedeutet, dass ein Sachfach (z.B. Erdkunde, Politik und Wirtschaft) für zunächst zwei Schuljahre zunehmend überwiegend in englischer Sprache unterrichtet wird. Wer vier Jahre am bilingualen Unterricht teilnimmt, erhält ein landesweit gültiges Zertifikat und verbessert damit seine Berufschancen.

### **Übergang von Jahrgang 6 zu 7**

Am Ende der Förderstufenzeit gibt die Klassenkonferenz den Eltern eine Empfehlung für den weiteren Bildungsweg, für den die Schülerin oder der Schüler geeignet ist. Diese Empfehlung geht aus dem Leistungsverhalten und Lernvermögen des Schülers hervor und wird nicht ausschließlich von der Kurszugehörigkeit bestimmt. Wird dabei dem Wunsch der Eltern widersprochen, bietet die Schule eine erneute Beratung an. Die endgültige Entscheidung über den weiteren Bildungsweg des Kindes liegt bei der zuständigen Klassenkonferenz. Zentrales Anliegen der Förderstufe ist die individuelle Förderung aller Schüler/innen durch geeignete pädagogische, didaktische und methodische Maßnahmen.

### **Schulordnung**

Eine neue Schulordnung der Limeschule wird in diesem Halbjahr erarbeitet und Dir im neuen Schuljahr ausgehändigt.



## **Unsere Beratungsangebote in der Limesschule**

Die Limesschule bietet über die übliche Beratung durch Klassen- und Fachlehrkräfte hinaus Angebote zu verschiedenen Themen und möglichen Konfliktsituationen.

### **Trainingsraum für eigenverantwortliches Denken und Handeln**

In den Trainingsraum können einzelne Schüler/innen geschickt werden, die den Unterricht stören. Im Gespräch mit einer Lehrkraft werden sie dort angeleitet, die Rechte anderer zu respektieren und verantwortlich für sich und andere zu handeln. Gleichzeitig wird den lernbereiten Schüler/innen einer Klasse auf diese Weise ein störungsfreier Unterricht ermöglicht.

### **Schulseelsorge**

Schulpfarrer Jörg Oeding steht als Gesprächspartner für alle Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte bei ihren Anliegen, Problemen und Konflikten zur Verfügung, koordiniert die Arbeit der Schulstreitschlichter und organisiert Klassentage und Projekte. Er ist im Lehrerzimmer und in Raum R14a zu erreichen.

### **Mediation (Streitschlichtung)**

Für die Leitung von Konfliktgesprächen bei Streitigkeiten auf freiwilliger und vertraulicher Basis steht eine ausgebildete Schülergruppe zur Verfügung.

### **Suchtprävention**

Schülerinnen und Schüler, die Probleme im Umgang mit Sucht jedweder Art haben (Essverhalten, Internet, Fernsehen, Alkohol, Drogen, Computerspiele...), können sich an **Herrn Schmittberger** wenden.

### **Die Schulsozialarbeit an der Limesschule Altenstadt**

Die Mitarbeiter der Schulsozialarbeit an der Limesschule sind Ansprechpartner für Lehrer, Eltern und Schüler und entwickeln Projektangebote, wie z.B. die aktive Pausengestaltung.

### **Soziale Gruppenarbeit**

Aufgabe der sozialen Gruppenarbeit ist es, das soziale Lernen in der Gruppe zu fördern und die Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten unserer Schüler zu unterstützen. Ansprechpartner sind Frau Iris Radhofer und Matthias Kremer. Sie können unter folgender Handynummer erreicht werden: 0163-7434118.

### **Regionales Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ)**

Das regionale Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ) der Erich Kästner-Schule Ortenberg ergänzt das Unterstützungs- und Beratungsangebot der Limesschule Altenstadt. In enger Kooperation mit den Lehrkräften der Limesschule unterstützt ein Team aus vier Förderschullehrkräften Schülerinnen und Schüler in ihrer individuellen Lern- und Persönlichkeitsentwicklung. Ziel ist es, allen Kindern und Jugendlichen ihren Platz in der Schulgemeinschaft zu sichern und zu gestalten und damit die Entwicklung einer inklusiven Schule zu stärken.



**Förderkreis e.V.  
der Limesschule Altenstadt**



Liebe Eltern,  
liebe Schüler/-innen,

herzlich willkommen an der Limesschule Altenstadt!

Der Elternbeirat und der Förderkreis der Limesschule Altenstadt freuen sich, Sie und Ihr Kind in der Schulgemeinde der Limesschule Altenstadt (LIMA) begrüßen zu dürfen.

Mit der Einschulung beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt!

Die Lehrkräfte an der Limesschule sind ein sehr engagiertes Team und fördern Ihr Kind nach besten Kräften. Der Elternbeirat wie auch der Förderkreis sind hier unterstützend und bereichernd tätig.

Für neue Ideen und Anregungen brauchen wir engagierte Eltern wie Sie, die sich aktiv in die Schulgemeinde einbringen. Werden Sie Elternbeirat und/oder Mitglied im Förderkreis (nur € 1,-- im Monat!) und bestimmen so aktiv das Schulleben Ihres Kindes mit! Erfahrene Elternbeiräte und Mitglieder des Förderkreises stehen Ihnen hier mit Rat und Tat zur Seite!

Unsere Kinder brauchen engagierte Eltern – wir brauchen Sie!

Einen guten Start an der LIMA wünschen Ihnen und Ihrem Kind

Martin Opel  
Vorsitzender des Elternbeirates  
Vorsitzender des Förderkreises

Jörg Wolf  
Stellv. Vorsitzender des Förderkreises

Förderkreis e.V.  
der Limesschule Altenstadt  
Schillerstr. 2  
63674 Altenstadt  
Tel.: 06047/388  
Fax: 06047/389

1. Vorsitzende  
Martin Opel  
Wilhelm-Leuschner-Str. 1  
63654 Büdingen  
Telefon: 06041 5635  
fam.opel@t-online.de

2. Vorsitzende  
Jörg Wolf  
Hanauer Str. 41  
63546 Hammersbach  
Telefon: 06185 532  
info@juwelenfasserwerkstatt.de

Konto des Fördervereins  
Sparkasse Wetterau  
BLZ 518 500 79  
Kto. 0 140 023 698  
IBAN: DE24 5185 0079 0140 0236 98  
BIC: HELADEF1FRI

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Ab \_\_\_\_\_ trete(n) ich/wir  
dem Förderkreis der Limeschule Altenstadt e.V.,  
Schillerstr. 2, 63674 Altenstadt bei.

Der Mindestjahresbeitrag beträgt € 12,00.

Ich/Wir zahle(n)

den Mindestjahresbeitrag von € 12,00.

einen Betrag in Höhe von € \_\_\_\_\_  
jährlich.

Dieser Betrag ist **steuerabzugsfähig**.

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass dieser  
Betrag von meinem/unserem Konto abgebucht wird.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit erteile(n) ich/wir dem Förderkreis der  
Limeschule Altenstadt e. V. die Ermächtigung,  
von meinem/unserem Konto

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Name des Kontoinhabers (wenn abweichend von der beitretenden  
Person)

den Betrag von \_\_\_\_\_ Euro

jährlich, erstmalig am

\_\_\_\_\_ abzubuchen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort

Bitte diese Seite abtrennen und im Schulsekretariat oder dem 1./2. Vorsitzenden des Förderkreises  
übergeben oder zusenden.

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler/-innen,

in dem vorliegenden Heft sind umfangreiche Informationen gesammelt. Deshalb bitten wir Sie/Euch, es bis zum Ende der Schulzeit an der Limeschule aufzuheben.

Es ist erforderlich, durch Unterschrift sowohl der Eltern als auch der Schüler/-innen zu dokumentieren, dass diese Informationen gelesen wurden und aufbewahrt werden. Bitte geben Sie das Unterschriftenblatt ausgefüllt bei der Klassenleitung ab.

Vielen Dank!

Name der Schülerin bzw. des Schülers: \_\_\_\_\_, Klasse: \_\_\_\_\_

Wir bestätigen mit unseren Unterschriften, dass wir folgende Informationen gelesen haben und sie bis zum Ende des Schulbesuches an der Limeschule aufbewahren werden:

- Informationen über das Fach Sport
- Informationen zum Schulschwimmen
- Informationen über den Trainingsraum „Eigenverantwortliches Denken und Handeln“
- Informationen zum Verlassen des Schulgeländes

---

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten    Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Zum Schulschwimmen geben die Erziehungsberechtigten bitte noch folgende Erklärung ab:

- Es bestehen keine gesundheitlichen Bedenken gegen die Teilnahme unseres Sohnes/unserer Tochter am Schwimmunterricht der Limeschule Altenstadt in der Stufe 6. Wir sind daher mit seiner/ihrer Teilnahme an diesem Unterricht einverstanden. Jede Änderung werden wir der Schule sofort anzeigen.
- Er/Sie kann z.Z. aus gesundheitlichen Gründen nicht am Schwimmunterricht der Limeschule teilnehmen. Ärztliches Attest ist beigefügt.
- Wir erklären hiermit unser Einverständnis zur Teilnahme unseres Sohnes/unserer Tochter an allen Schwimmbadbesuchen (auch von Freibädern) unabhängig vom Schwimmunterricht und für alle kommenden Schuljahre. Diese Einverständniserklärung tritt nur dann außer Kraft, wenn sie von uns schriftlich widerrufen wird.

---

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Datum: \_\_\_\_\_

## **Bild-, Ton- und Filmaufnahmen von Schülerinnen und Schülern**

Schulalltag ist heutzutage oftmals dominiert von Methodenkompetenz, Teamarbeit und Präsentationen – auch bzgl. der eigenen Leistungen. In diesem Zusammenhang ist der Umgang mit neuen Medien unumgänglich. In diesem Rahmen sowie im Hinblick auf die Lehrerbildung (Lehramtspraktikanten und Referendare) entstehen gelegentlich Foto-, Film-, Video- und Tonaufzeichnungen von Schülerinnen und Schülern. Die Ergebnisse werden im Rahmen schulischer Veranstaltungen und für schulische Zwecke, insbesondere in Publikationen, wie z.B. in Zeitungsartikeln oder für die Internet-Präsenz der Limeschule, bei Tagen der Offenen Tür, etc. veröffentlicht.

**Jede weitergehende Veröffentlichung, insbesondere die Nutzung für kommerzielle Zwecke oder überregionale Funk- und Fernsehausstrahlung, bedarf einer gesonderten Zustimmung.**

Die Schule verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass mögliche negative Auswirkungen (z.B. Belästigung durch Werbung) für die Schülerinnen und Schüler und ihre Familien ausgeschlossen werden. **Daher werden keine privaten Adressen, Telefon- und Fax-Nummern publiziert.** Im Internet werden keine realen Vor- oder Familiennamen genannt und alle schülerbezogenen Angaben so anonymisiert, dass Rückschlüsse auf die reale Person weitgehend ausgeschlossen sind. Die Angabe von privaten E-Mail-Adressen bedarf einer auf den Einzelfall beschränkten besonderen Genehmigung der Betroffenen.



**Im Rahmen der schulischen Belange stimme ich der Veröffentlichung von Bild- und Filmaufnahmen meines Kindes zu \_\_\_ / nicht zu \_\_\_**

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

**Bitte trennen Sie  
dieses Unterschriftenblatt heraus  
und geben Sie es ausgefüllt  
bei der Klassenleitung ab.**

**Vielen Dank!**